

Es gibt Abende, an denen man nicht gewinnen muss, um zu den Gewinnern zu zählen. Denn jeder, der bei der den LSC Spring Awards für Fortbildung nominiert wurde, hat sich in seiner Fortbildung oder seines Engagements für diese besonders hervorgetan. Obwohl die Luxembourg School for Commerce (LSC) bereits seit 2009 besteht, wird erst dieses Jahr zum ersten Mal ein Preis für Weiterbildung verliehen. Bei den vier verschiedenen Kategorien wurden insgesamt zehn Gewinner ausgewählt. Neben einer kleinen Trophäe wurden auch 1.000 Euro als Check sowie noch einmal 500 Euro in Bar ausbezahlt.

Unbefristete Arbeitsverträge als Folge

Den Preis des besten Auszubildenden erhielt Arnesa Muhovic, die eine Einstiegsausbildung für Administration und Gewerbe bei Delphi Automotive Systems' Luxembourg SA absolvierte. Sie konnte nicht nur gute Noten ergattern, sondern stach bei der Ausbildung dadurch hervor, dass sie einen besonderen Sinn für Initiative und Verantwortungsbewusstsein bewies und sich zudem dank ihres exzellenten Kommunikationsverhaltens auszeichnete. Sie erhielt einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach ihrer Ausbildung.

Den gleichen Preis erhielt Christian Cecchini, als Auszubildender bei der Verkaufsberatung bei Darty Luxembourg Sàrl. Er erhielt hiermit eine zweite Chance, da er sowohl im theoretischen als auch im praktischen Bereich exzellierte. Er erhielt anschließend ebenfalls einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Beste ausbildende Firmen

Aber auch die Firmen, die sich besonders bei ihren Ausbildungsmaßnahmen hervortaten, wurden geehrt. Diese Kategorie wurde in zwei geteilt: Zum einem sollten die Firmen mit weniger als 50 Mitarbeitern geehrt werden, zum anderen jene, die mehr als 50 Mitarbeiter aufweisen konnten.

In der ersten Unterkategorie haben die Gebrüder Secs gewonnen, die sich darauf konzentrierten, die Auszubildenden so umfassend fortzubilden, dass sie auch anschließend eingestellt werden konnten.

Bei den Firmen mit mehr als 50 Eingestellten hat Cactus SA gewonnen. Diese verfolgten schon seit länge-



Arnesa Muhovic glänzte bei der initialen Ausbildung

Foto: François Aussems

rer Zeit eine Ausbildungsstrategie, die ebenfalls darauf abziele, die Ausgebildeten darauf hin auch einzustellen. Besonders die Anfangsausbildung wurde gelobt.

Bei den Fortbildungen wurden Nathalie Pfeiffer und Stéphane Borres ausgezeichnet. Bei den Fortbildungen auf der Universität im „Master in Entrepreneurship and Innovation“ erhielten Luis Salerno den Preis, da er sich durch einen sehr internationalen Laufbeweisen konnte.

Ausbilder ebenfalls geehrt

Den Preis für die beste Ausbildung im Rahmen der „Formation professionnelle initiale“ wurde Natalie Wolf geehrt, die exzellente pädagogische Fähigkeiten

bewies, und stets engagiert und motiviert wirkte. Innerhalb der Fortbildung gewann Paul Weber von der „Inspection du Travail et des Mines“ einen Preis. Dieser erhielt ihn stellvertretend für die gesamte Inspektion.

Zu guter Letzt erhielt auch Denise Fletcher einen Preis für die perfekte Beherrschung des akademischen Stoffs. Zudem zeigte sie exzellente Qualitäten als Projekt Manager. Zudem trug ihre intensive Interaktion mit den Studenten zur erfolgreichen akademischen Weiterbildung bei. Sie zeigte auch eine große Bereitschaft, das Ausbildungsangebot an der Luxembourg Business Academy zu erweitern. ●